

Wirtschaftsethik

Der Verein „Philosophie.ch“ möchte die Kunst des Philosophierens mit frei zugänglichen philosophischen Themendossiers zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Das aktuelle Dossier zum Thema „Wirtschaftsethik“ ist ab Mittwoch, 28 November 2012 unter www.philosophie.ch/td4 abrufbar.

Der Begriff „Wirtschaftsethik“ setzt sich aus zwei thematischen Bereichen zusammen: Wirtschaft und Ethik. Diese beiden werden heute oftmals als unvereinbare Kontrahentinnen aufgefasst – mitunter auch zu Recht.

Das Themendossier lotet kritisch das Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Morallehre aus. Die Autorin und der Autor des Dossiers legen das Augenmerk auf die aktuelle Bedeutung der Wirtschaftsethik für unsere Gesellschaft und versuchen, die Entwicklungen und Tendenzen in Bezug Moral in der Wirtschaft einzufangen. Zum Beispiel erörtern sie die Frage, warum Unternehmen so etwas wie eine moralische Verpflichtung haben. Sie zeigen zudem, wie die philosophische Disziplin der Wirtschaftsethik auf die aktuelle Krise eingeht und wie die Debatte darüber auch philosophische Standpunkte verändert und weiterentwickelt.

Anhand einer kurzen historischen Einführung erläutern sie, was wir heute unter „Wirtschaft“ verstehen. Hinzu kommt eine Erklärung des modernen Moralbegriffs, der sich hauptsächlich auf die Sichtweise des Zeitalters der Aufklärung stützt. Er nimmt damit in Anspruch, unabhängig von Religion und Glaube eine Gültigkeit zu besitzen und für alle Menschen gleichermaßen zu gelten.

Im Zentrum dieser philosophischen Untersuchung stehen neben der Analyse der relevanten Begriffe auch die moralischen Akteurinnen und Akteure. Unsere Moralpraxis findet normalerweise zwischen einzelnen Personen statt. Aber wie funktioniert dies in Bezug auf Moral in der Wirtschaft? Kann ein Unternehmen als ganzes so etwas wie ein moralischer Akteur sein?

Ergänzt werden die philosophischen Untersuchungen im Dossier von einem Interview mit Joseph Näf, dem Lehrbeauftragten für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Berner Fachhochschule.

Die philosophische Disziplin der Wirtschaftsethik kann natürlich das Problem unethischen Wirtschaftens nicht lösen. Dies ist auch nicht ihr Anspruch. Aber durch kritisches Analysieren einzelner Positionen, Argumente und Gegenargumente kristallisieren sich neue und überraschende Aspekte heraus. Diese können Impulse liefern für ein neues Bewusstsein und so neue Lösungsvorschläge für die Praxis ermöglichen.